

FA Umwelt, Bau, Mobilität (Beirat Neustadt)

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung (Nr. 13/19-23)

vom 08.02.2023 von 18.30 Uhr bis 19:22 Uhr (als ZOOM-Videokonferenz)

Anwesend: Michael Breidbach, Gabriele Mahro, Anke Maurer, Bithja Menzel, Sascha Uecker, Annette Yildirim

Beratend: Lars Köke (i.V.)

Fehlend: Robert Mero, Paula Reinhardt, Helga Rieck, Budi Budzynski

Referent:innen/Gäste:

Vorsitz: Uwe Martin

Protokoll: Fionn Heinemann (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.01.2023 (Nr. 12/19-23)

Da beim Ortsamt Änderungsanträge eingegangen sind, die nicht allen Ausschussmitgliedern zugegangen sind, wird die Genehmigung des Protokolls auf die kommende Sitzung geschoben. Zuvor sollen alle Änderungsanträge an die Beiratsmitglieder versandt werden.

TOP 3. Berichte des Amtes

Schreiben vom 24.10.2022 an den Landesbehindertenbeauftragten wegen behindertenfeindlicher Pflasterung am St. Pauli Deich <i>Befassung, um zu klären, ob der Beirat eine Neugestaltung / Abschleifen oder Asphaltieren des gesamten Kopfsteinpflasters wünscht, oder ob die Umgestaltung des Übergangs ausreicht</i>	→Der Fachausschuss spricht sich für eine Glättung/Ebnung des gesamten gepflasterten Weges aus. Er empfiehlt dem Beirat eine entsprechende Beschlussfassung sowie eine Finanzierung aus dem Stadtteilbudget (einstimmig)
Sachstandsanfrage des Elternbeirates der Grundschule Karl-Lerbs-Straße zum Beschluss vom 01.09. "Schulwegesicherheit an der Karl-Lerbs-Schule" Bisher wurde die Maßnahme, vor dem Eingang der Schule auf der Karl-Lerbs-Straße einen Zebrastrifen anzubringen, noch nicht umgesetzt. Mitteilung von SKUMS zum Fußgängerüberweg: Der interne Abstimmungsprozess dauert noch an. Kurzfristig kann ein Zebrastrifen nicht in Aussicht gestellt werden, da das aktuelle Querungshilfen-Arbeitsprogramm des Amtes für Straßen und Verkehr mit den in Planung und Bau befindlichen Querungshilfen feststeht. Im aktuellen Arbeitsprogramm sind 3 Querungshilfen für die Neustadt enthalten, die prioritär bearbeitet werden. Intern wird noch geprüft, ob eine Zebrastrifen mittelfristig oder eine andere Maßnahme kurzfristig für die Örtlichkeit in Frage kommt. Mitteilung von Immobilien Bremen zum Matschweg: Der Umweltbetrieb Bremen startet in der 4.KW damit, die Verkehrssicherheit des Matschweges (Weg zur Schule Karl-Lerbs-Straße) wiederherzustellen. Die endgültige Ausführung (Thema Radwegeentwicklungskonzept) wird dann frühestens in 2024 erfolgen.	→Kenntnisnahme
Bürgerantrag vom 09.01.23 auf Prüfung und Umsetzung einer Ampel bzw. eines Zebrastrifens vor Krippe/Kita Silberwarenfabrik im Kirchweg 220a Sachstand:	→Der Beirat begrüßt die Umsetzung der Tempo 30-Zone →Hinsichtlich der ablehnenden Haltung des ASV zum Ortstermin, sieht der Ausschuss weiterhin dringenden Handlungsbedarf. Insbesondere in Hinblick auf den zunehmenden Ausweichverkehr in

<p>→Bzgl. Ortstermin (Lichtsignalanlage): Ablehnende Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr mit der Begründung, dass der Kirchweg erst kürzlich umgebaut und eine langfristige Umleitungsstrecke für den Weiterbau der A281 darstelle. Die Entscheidung einer weiteren Lichtsignalanlage liege in der Zuständigkeit von SKUMS bzw. der DEGES.</p>	<p>Verbindung mit den Bauarbeiten rund um die A281 wird hier der Bedarf gesehen, die Sicherheit zu erhöhen. →Das Ortsamt hakt nochmals beim Amt für Straßen und Verkehr nach und bemüht sich um die Einberufung eines Ortstermins unter Beteiligung des Verkehrssachbearbeiters der Polizei, des Amtes für Straßen und Verkehr, Beiratsmitgliedern sowie des Ortsamtes innerhalb der nächsten vier Wochen</p>
<p>Die Beiräte Mitte/ÖV/Hemelingen machen sich dafür stark (gem. Sitzung am 7.2.), dass Bremen sich als weitere Modellstadt für "Grundgeschwindigkeit T30" einzubringen. Das "Forum Verkehrswende Neustadt" bittet die Beiräte Neustadt und Woltmershausen, sich dieser Initiative anzuschließen</p>	<p>→Mehrere Beiratsmitglieder sprechen sich für den Antrag aus →Ein entsprechender Beschluss sollte nach Ansicht der Ausschussmitglieder im Beirat gefasst werden →Das Ortsamt nimmt Kontakt zum Forum Verkehrswende sowie zu den am Projekt beteiligten Beiräten Mitte, Östliche Vorstadt und Hemelingen auf, um nähere Informationen zur Umsetzung zu erhalten</p>
<p>Bürgeranliegen vom 13.01.23: Bürger spricht sich für eine zeitnahe Installation von öffentl. Ladesäulen im Bereich Buntentorsteinweg/Kirchweg aus. Seines Erachtens wäre eine Ladealternative an der Straße am neugestalteten kleinen Park</p>	<p>→Ein Beiratsmitglied spricht sich dafür aus, maximal zwei weitere Ladesäulen zu genehmigen →Der Ortsamtsleiter spricht sich dafür aus, zunächst mit SKUMS in Verbindung zu treten, um sich über eine generelle Planung zur Infrastruktur für Ladesäulen für die Neustadt zu informieren. →Anschließend soll das Thema wieder aufgerufen werden</p>
<p>Ein Bürger moniert die 2021 vom ASV versprochenen noch immer fehlenden Fahrradbügel im Bereich des Vorderen Stadtwerderparks</p>	<p>→Das Ortsamt versendet die Unterlagen, die zu dem Vorgang vorliegen, damit sich die FA-Mitglieder einen Eindruck verschaffen können →Wiedervorlage Sitzung am 08.03. (ggf. Finanzierung aus dem Stadtteilbudget)</p>
<p>Mitteilung vom Umweltbetrieb Bremen: Quartiersachse Kaisen-Campus /Kirchweg –Baubeginn im Försteweg: Der Baubeginn steht in Kürze zwischen Kirchweg und Volkmannstraße an. Neben der Sanierung des Weges wird in diesem Bereich auch die Beleuchtung erneuert. Aus diesem Grund wird ab Mitte/Ende nächster Woche (6. KW) der Försteweg in diesem Abschnitt gesperrt und dies - unter der Voraussetzung, dass keine witterungsbedingten Unterbrechungen auftreten – bis Mitte März bleiben. Die Absperrung wird so hergestellt, dass Mitglieder der Kleingartenvereine über die Seitenwege weiterhin zu Fuß zu ihren Parzellen gelangen können. Die Befahrung mit Pkw oder Fahrrädern wird nicht mehr möglich sein. Um den „Durchgangsverkehr“ zu vermeiden, wird der Zugang vom Kirchweg aus fest verschlossen.</p>	<p>→ Wiedervorlage Sitzung am 08.03. Ein Beiratsmitglied möchte sich einen Eindruck vor Ort machen und dem Ausschuss berichten.</p>
<p>Erneut aufgegriffenes Bürgeranliegen vom 12.08.2021 zur Nutzung Vorgartenfläche als Müllablageplatz, Pappelstraße 32, Friedrich-Wilhelm-Straße 60 (Bodrum Ocakbasi) Sachstand: SKUMS liegt ein Bauantrag zu geplanten Müllcontainerboxen Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße/Pappelstraße vor. Eine Entscheidung über den Bauantrag soll erst getroffen werden, wenn der Antrag an SKUMS vom 22.08.22 ordnungsgemäß bearbeitet wurde.</p>	<p>→Versendung der neu eingegangenen Schreiben an Beiratsmitglieder →Wiedervorlage Sitzung am 08.03.</p>
<p>Rückmeldung zum Beschluss des Beirates Neustadt vom 19.01.2023 zu Tischtennisplatten und Fitessgeräten in den Neustadtwallanlagen</p>	<p>→Mehrere Beiratsmitglieder sprechen sich grundsätzlich dafür aus, die Förderung weiter zu verfolgen und ggf. eine Finanzierung aus Globalmitteln in Betracht zu ziehen.</p>

Für die geplante Beschaffung von Tischtennisplatten und Fitnessgeräten besteht keine Möglichkeit, diese Ausgaben aus dem Stadtteilbudget Verkehr zu decken.	→ Das Ortsamt und die Fachausschussmitglieder werden sich über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten bei Behörden und Trägern erkundigen → Wiedervorlage Sitzung am 08.03.
<p>Rückmeldung zum Beschluss des Beirates Neustadt vom 19.01.2023 zur Aufstellung von Fahrradständern und Schachtischen in den Neustadtwallanlagen</p> <p>Für die geplante Beschaffung von Schachtischen besteht keine Möglichkeit, diese Ausgaben aus dem Stadtteilbudget Verkehr zu decken, hinsichtlich einer Beschaffung der Fahrradbügel werden keine Bedenken gesehen.</p>	<p>→ Die stellvertretende Ausschusssprecherin spricht sich hinsichtlich der Schachtische für einen Initiativantrag (Globalmittel) für die Beiratssitzung im März aus.</p> <p>Ortsamt klärt mit Umweltbetrieb Bremen erforderliches Vorgehen</p> <p>→ Die Fahrradbügel sollen weiterhin aus dem Stadtteilbudget gefördert werden.</p> <p>→ Annette Yildirim und Bithja Menzel bereiten einen Beschlussvorschlag (Globalmittel) für die Beiratssitzung am 16.03. vor.</p>

TOP 4. Berichte aus dem Fachausschuss

- Ein Beiratsmitglied berichtet vom Ortstermin in der Lahnstraße und plädiert für eine Befassung auf der kommenden Sitzung des Fachausschusses. Außerdem spricht sie sich für die Erstellung einer Übersicht/Planung seitens des Ortsamtes für die noch erforderlichen Maßnahmen in der Lahnstraße aus. Der Ortsamtsleiter berichtet von einem anstehenden Termin mit dem Amt für Straßen und Verkehr, um die weitere Umsetzung der ausstehenden Maßnahmen in der Lahnstraße zu planen. Im Rahmen der kommenden Sitzung soll hierzu Bericht erstattet werden.
- Bithja Menzel berichtet von einem Treffen verschiedener Behördenvertretungen (Senatorin für Soziales, SKUMS, ASV, SKB) zum Thema Spielleitplanung. Im kommenden Herbst soll ein erneutes Treffen stattfinden
- Die Fachausschusssprecherin berichtet von einem Bürgeranliegen, das an sie gerichtet wurde und die Radwegabsenkung an der Ecke Thedinghauser Straße/Kirchweg betrifft. Das Ortsamt wird sich mit dem ASV in Verbindung setzen, um überprüfen zu lassen, ob die Maßnahme normgerecht und ordnungsgemäß erfolgt ist.

TOP 5. Verschiedenes

- Ein Beiratsmitglied berichtet, dass an der Gastfeldstraße 153-157 neuerdings das Querparken geahndet wurde, obwohl hier ausreichend Platz vorhanden sei. Die Situation soll sich im Rahmen des Ortstermins im Kirchweg begutachtet werden.
- Annette Yildirim regt an, Herrn Thiel vom ASV zur kommenden Ausschusssitzung einzuladen.

Im Anschluss an diese Sitzung tagt der Fachausschuss nichtöffentlich.

Bithja Menzel
Ausschusssprecherin

Uwe Martin
Sitzungsleitung

Fionn Heinemann
Protokoll